

An den
Bezirksausschuss 16 • Ramersdorf-Perlach
der Landeshauptstadt München
Friedenstraße 40
81660 München

26. April 2021

Videoüberwachung in der Unterführung am S-Bahnhof Perlach

Der Bezirksausschuss Ramersdorf-Perlach möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München setzt sich über die Gremien des Münchner Verkehrsverbunds gegenüber der Deutschen Bahn (DB Station und Service) für die zusätzliche Einführung von Videoüberwachung in der Unterführung am S-Bahnhof Perlach ein.

Begründung:

Nach dem barrierefreien Umbau und der Gesamtanierung des Bahnsteigs und seiner Zuwegungen, wird der S-Bahnhof Perlach sehr gut angenommen. Im Laufe der vergangenen Monate sind jedoch erhebliche Schäden und Verunreinigungen, insbesondere in der Unterführung entstanden. Mutwillige Beschädigung und Verunreinigung durch menschliche Ausscheidungen (Erbrochenes und Urin) machen den S-Bahnhof nicht nur unattraktiv sondern beeinträchtigen das subjektive Sicherheitsgefühl – gerade in den Abendstunden. Durch die Videoüberwachung sollen das Sicherheitsgefühl gesteigert, Beschädigungen und Verunreinigung vorgebeugt sowie die Täter ermittelt werden.

Für die Fraktion der CSU

gez. Simon Soukup
Fraktionssprecher

Initiative:
Alexander Hameder





